

12.1 Antragsformular für den baulichen Teil

Bauantrag gem. § 63 bzw. § 64 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO)

An die Bauaufsichtsbehörde Untere Bauaufsichtsbehörde / Landkreis Rotenburg (Wümme) Hopfengarten 2 27356 Rotenburg (Wümme)	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde
Gemeinde	Eingangsstempel der Gemeinde	Aktenzeichen der Gemeinde
Hiermit beantrage/n ich/wir gemäß § 63 bzw. § 64 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung. Die erforderlichen Bauvorlagen sind diesem Bauantrag gemäß der aktuellen Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO) beigelegt.		

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Windpark Gyhum-Hesedorf mit 5 Windenergieanlagen (Neuerrichtung).

2. Baugrundstück

Gemeinde Gyhum	Ortsteil Hesedorf		
Straße	Hausnummer		
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler)	Flurstück (Nenner)
Gyhum	10	129	5
Gyhum	10	134	1
Gyhum	10	135	3
Gyhum	10	119	3
Hesedorf bei Gyhum	1	36	1

3. Bauherr/Bauherrin

Firmenname (wenn zutreffend. Bei Gesellschaften bzw. juristischen Personen ist dann im Folgenden der Vertretungsberechtigte anzugeben) Windwärts Energie GmbH			
Name Bauherrin / Bauherr (bei juristischen Personen Vertretungsberechtigte)			
Vorname/n Wenzlaff	Nachname Björn		
Straße Hanomaghof	Hausnummer 1	Telefon (mit Vorwahl) 0511/123573-0	
PLZ 30449	Ort Hannover	E-Mail info@windwaerts.de	

4. Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser

Firmenname (wenn zutreffend) Windwärts Energie GmbH		
Name Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (natürliche Person)		
Vorname/n Matthias	Nachname Düsterhöft	
Berufsbezeichnung		
Straße Hanomaghof	Hausnummer 1	Telefon (mit Vorwahl) 0511/123573-0
PLZ 30449	Ort Hannover	E-Mail matthias.duesterhoeft@windwaerts.de
ist für die beantragte Baumaßnahme bauvorlageberechtigt nach		
<input checked="" type="checkbox"/> § 53 Abs. 3 Satz 2 NBauO nach		
<input type="checkbox"/> Nr. 1 Architektin / Architekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr.		
<input type="checkbox"/> Nr. 2 Entwurfsverfasser/in, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr.		
<input checked="" type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in, eingetragen in Liste der Ingenieurkammer Nr.		32506
<input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in, eingetragen im Verzeichnis Nr. des Bundeslandes		
<input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in nach § 20 NIngG gleichgestellt (europäischer Dienstleistungsverkehr), niedergelassen im Staat		
<input type="checkbox"/> Nr. 4 öffentlich Bedienstete / öffentlich Bediensteter		
<input type="checkbox"/> Nr. 5 Innenarchitektin / Innenarchitekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr.		
<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 4 NBauO nach		
<input type="checkbox"/> Nr. 1 Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr.		
<input type="checkbox"/> Nr. 2 Handwerksmeisterin / Handwerksmeister oder diesen nach § 7 Abs. 3, 7 oder 9 HwO gleichgestellt		
<input type="checkbox"/> Nr. 3 staatlich geprüfte Technikerin / staatlich geprüfter Techniker		
<input type="checkbox"/> Nr. 4 Technikerin / Techniker mit gleichwertigem Ausbildungsnachweis		
<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 5 NBauO		
<input type="checkbox"/> Handwerksmeisterin / Handwerksmeister, gleichgestellt im europäischen Dienstleistungsverkehr, niedergelassen im Staat		
<input type="checkbox"/> Technikerin / Techniker, gleichgestellt im europäischen Dienstleistungsverkehr, niedergelassen im Staat		
darf als Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser tätig werden nach		
<input type="checkbox"/> § 53 Abs. 9 NBauO	<input type="checkbox"/> Übergangsregelung § 86 Abs. 6 NBauO	

5. Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner

Firmenname (wenn zutreffend) GE Renewable Energy		
Name Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner (natürliche Person)		
Vorname/n		Nachname
Berufsbezeichnung Anlagenhersteller		
Straße Holsterfeld		Telefon (mit Vorwahl) 05971-9800
Hausnummer 16	E-Mail info_renewable.energy@ge.com	
PLZ 48499	Ort Salzbergen	
ist zur Erstellung des Nachweises der Standsicherheit für die beantragte Baumaßnahme berechtigt nach		
<input checked="" type="checkbox"/> § 65 Abs. 4 NBauO		
<input checked="" type="checkbox"/> Tragwerksplaner/in, eingetragen in der Liste der Ingenieurkammer Niedersachsen Nr.		100931
<input type="checkbox"/> Tragwerksplaner/in, eingetragen im Verzeichnis Nr. des Bundeslandes		
<input type="checkbox"/> Tragwerksplaner/in nach § 21 Abs. 5 NIngG gleichgestellt (europäischer Dienstleistungsverkehr), niedergelassen im Staat		
<input type="checkbox"/> § 86 Abs. 5 NBauO (Übergangsregelung) - (Standsicherheitsnachweis ist ggf. prüfpflichtig)		
<input type="checkbox"/> § 65 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 53 Abs. 3 Satz 2 Nrn. 1 bis 4, Abs. 4 Nm. 2 bis 4 sowie Abs. 5 bis 8 NBauO (Standsicherheitsnachweis ist prüfpflichtig)		

6. Erschließung

6.1 Zugang/Zufahrt zum Grundstück erfolgt			
<input checked="" type="checkbox"/> von öffentlicher Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> über Grundstück im Miteigentum	<input checked="" type="checkbox"/> über anderes Grundstück (ggf. Baulast/Grunddienstbarkeit erforderlich)	
6.2 Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch			
<input type="checkbox"/> die Einleitung in ein kommunales Regenwassersystem	<input type="checkbox"/> Einleitung in ein Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/> die ungezielte, breitflächige Versickerung auf Grundstücksflächen	<input type="checkbox"/> die gezielte Versickerung auf Grundstücksflächen
Bei gezielter Versickerung oder der Einleitung in ein Gewässer ist dem Bauantrag ein Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz beizufügen.			
6.3 Sonstige Abwasserbeseitigung erfolgt durch			
<input type="checkbox"/> kommunales Abwassersystem	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
6.4 Trinkwasserversorgung erfolgt durch			
<input type="checkbox"/> zentrales Wasserwerk oder dezentrales kleines Wasserwerk	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		
6.5 Löschwasserversorgung erfolgt durch			
<input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> offene Gewässer	Entfernung (m)	
<input type="checkbox"/> Feuerlöschteich	<input type="checkbox"/> Feuerlöschbrunnen	Entfernung (m)	

7. Arbeitsstättenrecht

<p>Die Vereinbarkeit der Bauvorlagen mit den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung wird nur geprüft, wenn die Bauherrin oder der Bauherr dies verlangt.</p> <p><input type="checkbox"/> Gem. § 64 Satz 2 NBauO - auch in Verbindung mit § 63 Abs. 1 Satz 3 NBauO - wird um Prüfung der Anforderungen auf Vereinbarkeit mit der Arbeitsstättenverordnung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens gebeten.</p>
--

8. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird erbeten, die Baugenehmigung oder Teilbaugenehmigung nach § 70 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen.

Hinweise:

Die Bauherrin oder der Bauherr ist dafür verantwortlich, dass die von ihr oder ihm veranlasste Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht. Die Entwurfsverfasserin oder der Entwurfsverfasser ist dafür verantwortlich, dass der Entwurf für die Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht. **Über erforderliche Ausnahmen, Befreiungen und Zulassungen von Abweichungen von Vorschriften wird nur auf besonderen Antrag entschieden (Der Antrag ist unter Kapitel 12.9 "Sonstiges" einzufügen).**

Datenschutz:

Die elektronische Verarbeitung der in diesem Formular enthaltenen personenbezogenen Daten ist für die Durchführung dieses Verwaltungsverfahrens gem. § 67 Abs. 1 Satz 2 NBauO erforderlich und gem. §§ 3 und 5 NDSG zulässig. Empfänger dieser Daten sind die Gemeinde, die untere Bauaufsichtsbehörde sowie andere Behörden (§ 69 Abs. 3 NBauO) und ggfs. Nachbarn sowie die zu beteiligende Öffentlichkeit (§ 68 NBauO). Bauvorlagen in elektronischer Form können dauerhaft gespeichert werden. Zudem werden die Daten regelmäßig an die zuständige Finanzbehörde (§ 29 BewG), den zuständigen Unfallversicherungsträger (§ 195 Abs. 3 SGB VII) und das Vermessungs- und Katasteramt (§ 5 NVermG) übermittelt. Nähere Informationen und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie bitte den Internetseiten des Adressaten dieses Antrages.

Die Bauherrin /der Bauherr erklärt, dass die Entwurfsverfasserin /der Entwurfsverfasser bevollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und zu ändern.

Datum, Unterschrift des Bauherrn/der Bauherrin 29. Jan. 2021	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers/der Entwurfsverfasserin 29. Jan. 2021
---	---





DER PRÄSIDENT

Ingenieurkammer Niedersachsen · Hohenstraße 52 · 30561 Hannover

Herrn Dipl.-Ing.(FH)
Matthias Düsterhöft
Poggendiek 14

30457 Hannover

Hannover, 30.01.97
Az.: 2506
Tel.: (0511) 39789-20

Eintragungsbescheid
Ihr Antrag vom 04.12.1995

Sehr geehrter Herr Düsterhöft,

Sie sind aufgrund Ihres o.a. Antrags nach § 17 a des Nieders. Ingenieurgesetzes in die von der Ingenieurkammer Niedersachsen geführte Liste der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser der Fachrichtung Bauingenieurwesen im Sinne des § 58 der Nieders. Bauordnung eingetragen.

Kosten:

Für die Eintragung wird eine Gebühr in Höhe von 300,00 DM erhoben.

Geleisteter Kostenvorschuß: 300,00 DM

Noch zu zahlen: 00,00 DM.

28. Nov. 2020

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Knorn



Hinweis: Dieser Bescheid ist per EDV erstellt worden und ohne Unterschrift rechtswirksam.

12.1.2.2

Ingenieurkammer
Niedersachsen



Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Der Präsident

Hohenzollernstraße 52
30161 Hannover

Telefon +49 (511) 39789 - 0
Telefax +49 (511) 39789 - 34

kammer@ingenieurkammer.de
www.ingenieurkammer.de

Sachgebiet Mitglieder und Listen
Tel.: +49 (511) 39789 - 39
E-Mail: beitrag@ingenieurkammer.de

Ingenieurkammer Niedersachsen | Hohenzollernstraße 52 | 30161 Hannover

Herrn
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Düsterhöft
Poggendiek 14
30457 Hannover

12. Juni 2020

Jahresgebühr 2020 - Entwurfsverfasserliste

Belegnummer: 132506-2020008221

(Bitte bei Zahlungen und Schriftverkehr angeben!)

Sehr geehrter Herr Düsterhöft,

Sie sind in die bei uns geführte Liste der Entwurfsverfasser eingetragen. Für das Führen und Vorhalten dieser Liste erheben wir gemäß der Auslagen- und Gebührensatzung (GebS) folgende Jahresgebühr:

Beschreibung	Betrag
Liste der Entwurfsverfasser gemäß Ziffer 5.1 GebS	40,00 €
Aufschlag gemäß Ziffer 5.3 GebS	20,00 €
Gesamtbetrag	60,00 €

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag unter Angabe der Belegnummer bis zum 10.07.2020 auf das u. a. Konto der Ingenieurkammer Niedersachsen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Hannover, Leonhardtstraße 15, 30175 Hannover schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichtes erhoben werden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehlen wir Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage innerhalb der Rechtsmittelfrist zunächst mit uns in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Michael Knorn

Geschäftsführer

Dieser Bescheid wurde per EDV erstellt und ist daher ohne Unterschrift rechtswirksam.
Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter: <https://www.ingenieurkammer.de/datenschutz/>

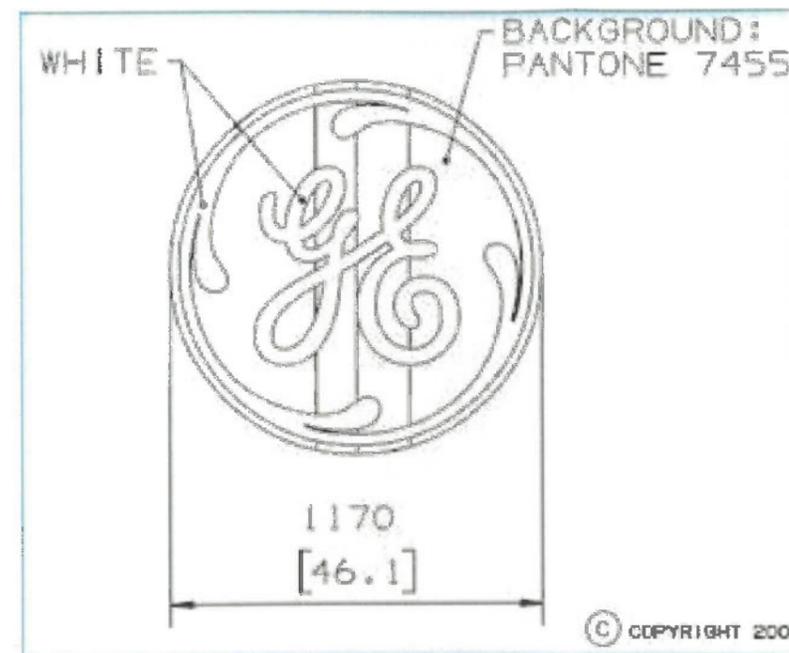
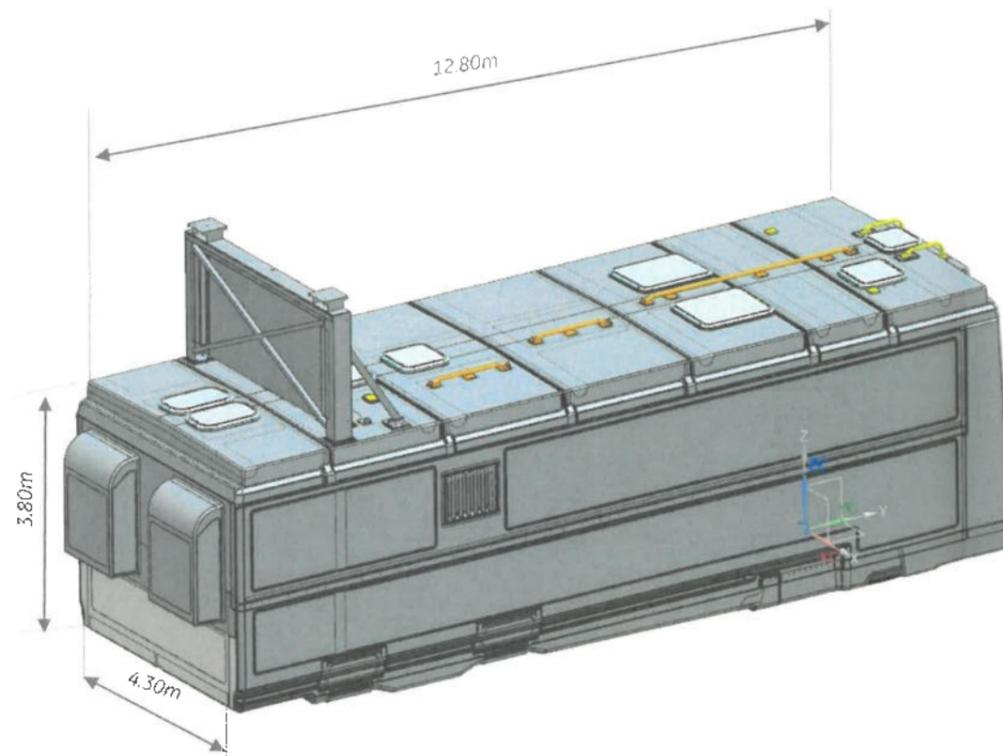
Bankverbindungen

IBAN: DE36 2505 0000 0101 4265 26

SWIFT-BIC: NOLADE2HXXX (Nord/LB)

Gläubiger-ID: DE10IKN00000306891

GE Cypress Maschinenhaus und GE Logo



Durchmesser GE Logo hier z.B. 1170mm. Kann angepasst werden.
Ebenso können Kunden-Logo angebracht werden.



Confidential. Not to be copied, distributed or reproduced without prior GE approval.

1

28. Nov. 2020
[Handwritten signature]

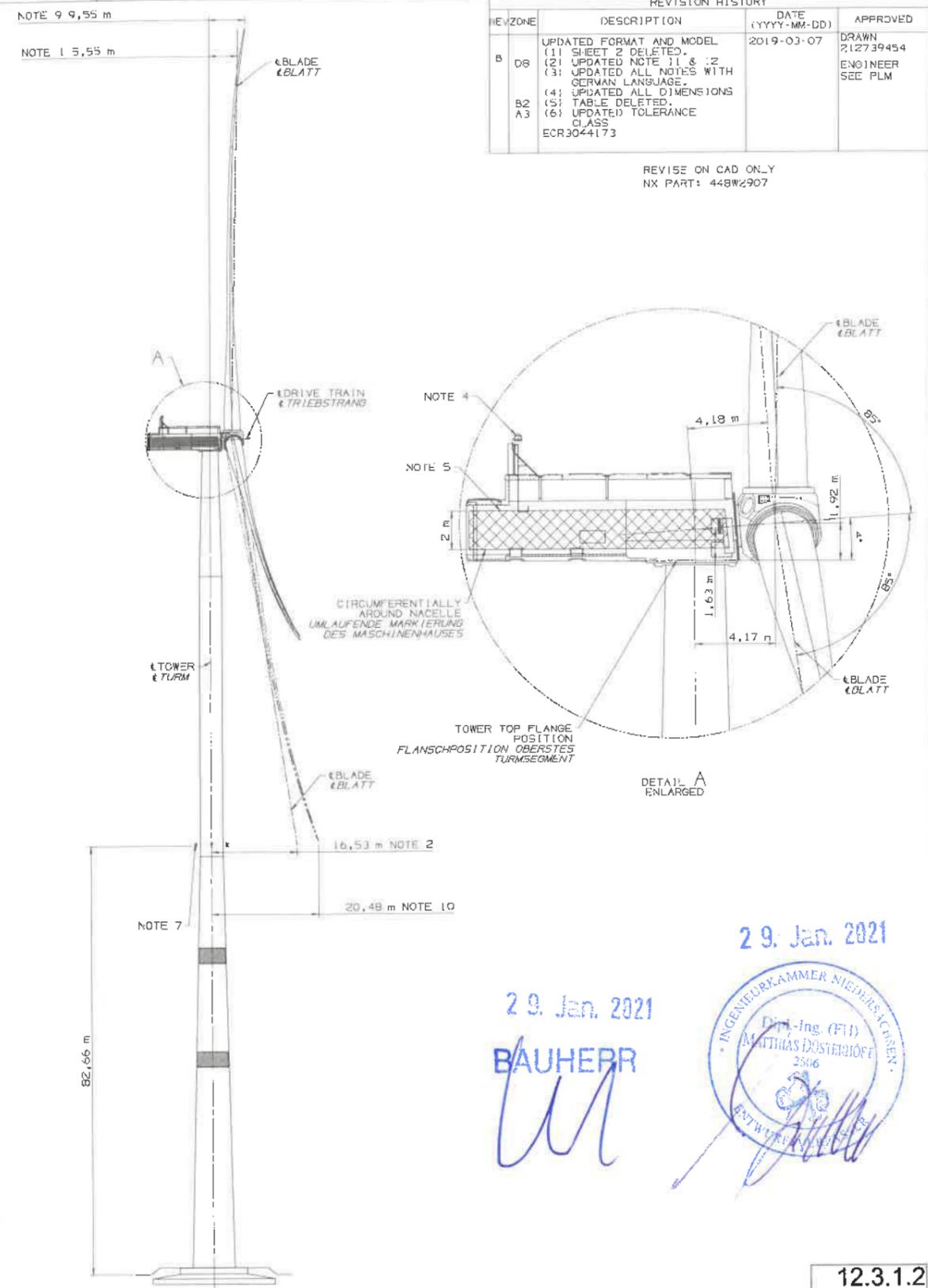
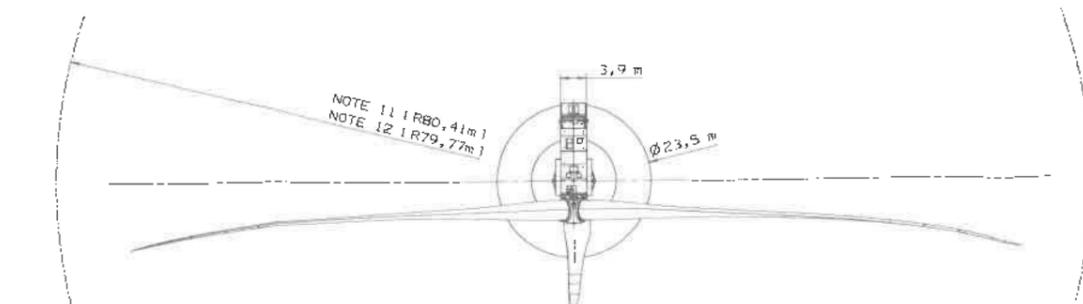
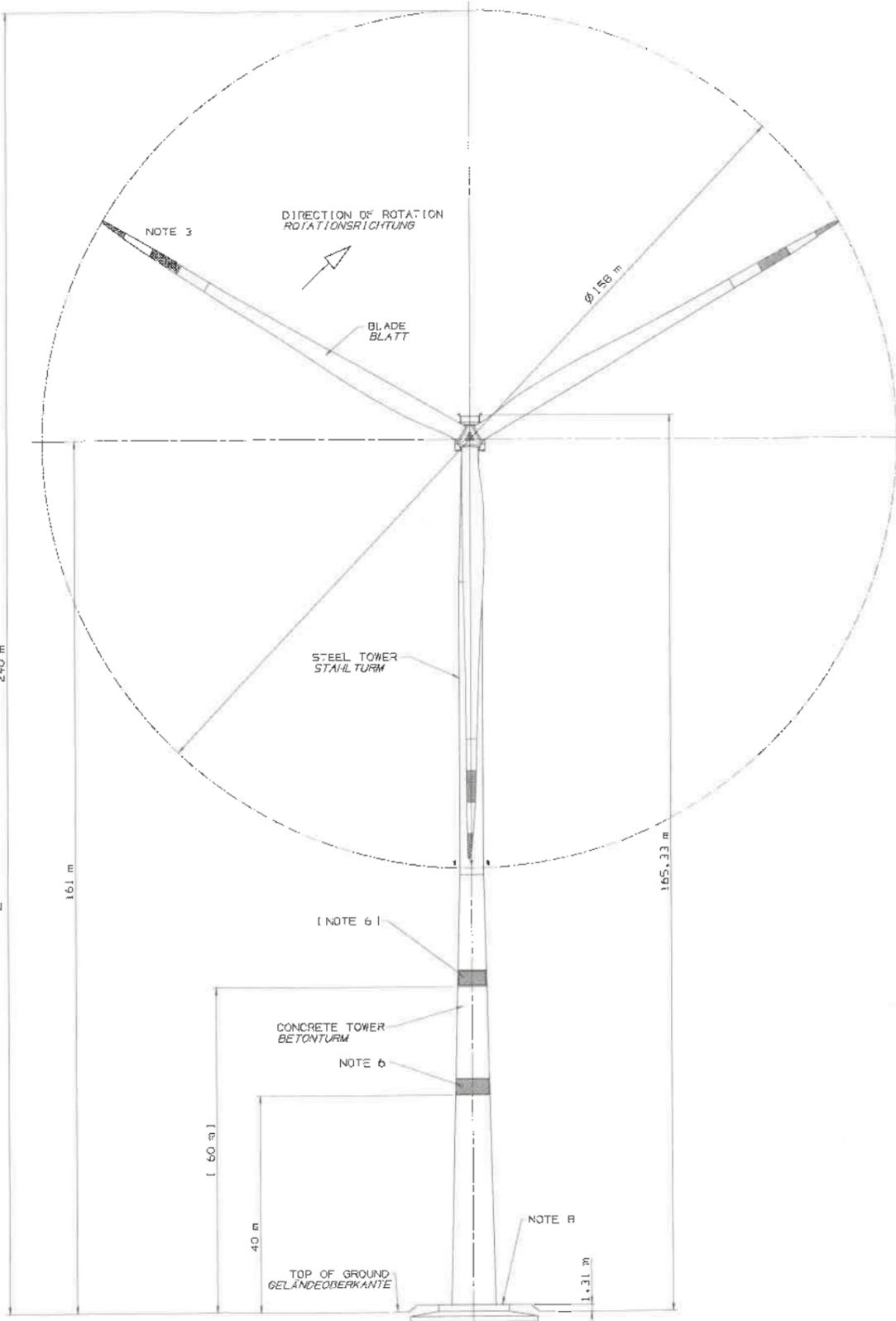
28. Nov. 2020



REV	ZONE	DESCRIPTION	DATE (YYYY-MM-DD)	APPROVED
B	D8	UPDATED FORMAT AND MODEL (1) SHEET 2 DELETED (2) UPDATED NOTE 11 & 12 (3) UPDATED ALL NOTES WITH GERMAN LANGUAGE (4) UPDATED ALL DIMENSIONS (5) TABLE DELETED (6) UPDATED TOLERANCE CLASS ECR3044173	2019-03-07	DRAWN 212739454 ENGINEER SEE PLM

REVISE ON CAD ONLY
NX PART: 448W2907

- NOTES:
- DIMENSIONS AND DESCRIPTION IN () ARE OPTIONAL. DIMENSIONS AND DESCRIPTION IN [] ARE ALTERNATIVE MARKING, WHICH CAN BE USED INSTEAD.
- THIS DRAWING SHOWS A STANDARD CONFIGURATION ONLY. COUNTRY AND SITE SPECIFIC REGULATION MAY VARY.
- MASS UND BESCHREIBUNGEN IN () SIND OPTIONAL. MASS UND BESCHREIBUNGEN IN [] SIND ALTERNATIVE KENNZEICHNUNGEN, DIE GLEICHWERTIG EINGESETZT WERDEN KÖNNEN.
- DIESE ZEICHNUNG ZEIGT LEDIGLICH EINE STANDARDKONFIGURATION. DIE RICHTLINIEN ANDERER LÄNDER UND STANDORTE KÖNNEN ABWEICHEN.
- ECCENTRICITY ES: DISTANCE BETWEEN TOWER CENTER AND BLADE TIP IN OPERATION.
EXZENTRIZITÄT ES: ABSTAND TURMMITTE ZU BLATTSPITZE IM BETRIEB.
 - DISTANCE AB: DISTANCE BETWEEN TOWER CENTER AND BLADE TIP IN OPERATION.
ABSTAND AB: ABSTAND TURMMITTE ZU BLATTSPITZE IM BETRIEB.
 - DAYLIGHT IDENTIFICATION 3X6m ON EACH BLADE. RED-LIGHT/REY-RED : RAL 3020, 7035, 3020 (ORANGE-WHITE-ORANGE: RAL 2009, 9016, 2009)
TAGESKENNZEICHNUNG 3X6m AUF JEDEM BLATT
ROT-HELLGRAU-ROT : RAL 3020, 7035, 3020 (ORANGE-WEISS-ORANGE: RAL 2009, 9016, 2009)
 - NIGHT IDENTIFICATION: TWO AVIATION LIGHTS W-RED
NACHTKENNZEICHNUNG: ZWEI FLUGHINDERNISBEFEUERUNGEN W-ROT
 - DAYLIGHT IDENTIFICATION BOTH SIDES OF NACELLE: 2m RED : RAL 3020 (2m ORANGE: RAL 2009)
TAGESKENNZEICHNUNG AUF BEIDEN SEITEN DES MASCHINENHAUSES:
2m ROT : RAL 3020 (2m ORANGE: RAL 2009)
 - DAYLIGHT IDENTIFICATION AT TOWER: 3m RED : RAL 3020 (3m ORANGE: RAL 2009)
TAGESKENNZEICHNUNG AM TURM:
3m ROT : RAL 3020 (3m ORANGE: RAL 2009)
 - NIGHT IDENTIFICATION: 4 AVIATION LIGHTS
NACHTKENNZEICHNUNG: 4 FLUGHINDERNISBEFEUERUNGEN.
 - FOUNDATION SHOWN IS FOR INFORMATION ONLY.
DAS DARGESTELLTE FUNDAMENT DIENT LEDIGLICH DER INFORMATION.
 - ECCENTRICITY ES: DISTANCE BETWEEN TOWER CENTER AND BLADE TIP IN IDLE.
EXZENTRIZITÄT ES: ABSTAND TURMMITTE ZU BLATTSPITZE IM LEERLAUF.
 - DISTANCE AS: DISTANCE BETWEEN TOWER CENTER AND BLADE TIP IN IDLE.
ABSTAND AS: ABSTAND TURMMITTE ZU BLATTSPITZE IM LEERLAUF.
 - DISTANCE FROM TOWER CENTER TO BLADE TIP IN IDLE AREA: 20315m²
EXZENTRIZITÄTSFLÄCHE IM LEERLAUF: 20315m²
 - DISTANCE FROM TOWER CENTER TO BLADE TIP IN OPERATION AREA: 19990m²
EXZENTRIZITÄTSFLÄCHE IM BETRIEB: 19990m²



29. Jan. 2021

BAUHEER

INGENIEURKAMMER NIEDERESCHSEN
Dir.-Ing. (FH)
MATTHIAS DOSTERHOFF
2506

12.3.1 GE CLASS II INTERNAL NON-CRITICAL

UNLESS OTHERWISE SPECIFIED DIMENSIONS ARE IN MILLIMETERS

TOLERANCE CLASS: ISO 2768-m ISO 8015-H

FIRST ANGLE PROJECTION

MATERIAL: NA

DATE: 2019-10-27

GE RENEWABLE ENERGY

TURBINE 161MHH, 158M ROTOR
CONCRETE-HYBRID TOWER

SIZE: AO
CASE CODE: NONE
DWS NO: 448W2907

SHEET 1 OF 1

REVIZIJE	DESCRIPTION	DATE (YYYY-MM-DD)	APPROVED
1	THIS DRAWING WAS CREATED PER ECR304.224		

REVISED ON CAD ONLY
 NX PART: 446W7589

29. Jan. 2021
 BAUHERR

29. Jan. 2021



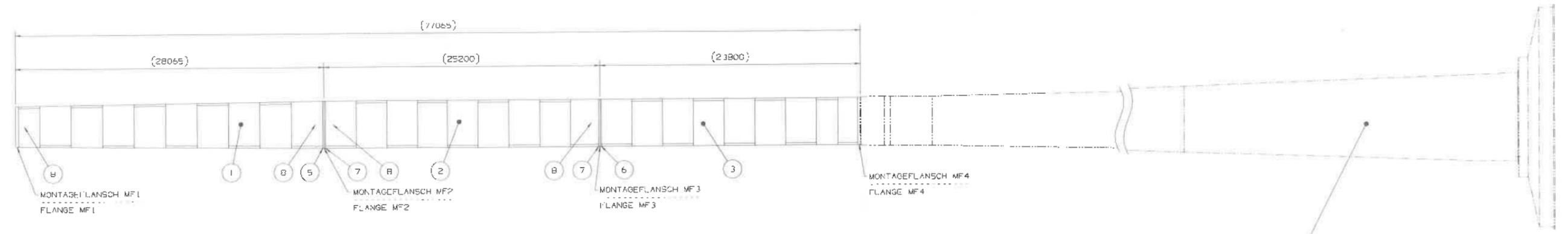
NOTES:
 MATERIAL: SIEHE JEWEILIGE EINZELTEILE/SIE EACH PIECE OF PART
 WEIGHT: ASSEMBLY STEEL SECTION ONLY: 167448 Kg
 TOP SECTION: 45092 Kg
 MID SECTION A: 54338 Kg
 MID SECTION B: 68018 Kg

1. DIE AUSFUHRUNG DER OBEREN SEKTION ENTSPRECHEND DER Z.-Nr.: 446W5574
 DESIGN OF TOP SECTION ACC. TO DWG.-NO. 446W5574
2. DIE AUSFUHRUNG DER MITTLEREN SEKTION A ENTSPRECHEND DER Z.-Nr.: 446W5575
 DESIGN OF MID. SECTION A ACC. TO DWG.-NO. 446W5575
3. DIE AUSFUHRUNG DER MITTLEREN SEKTION B ENTSPRECHEND DER Z.-Nr.: 446W6420
 DESIGN OF MID. SECTION B ACC. TO DWG.-NO. 446W6420
4. DIE AUSFUHRUNG DER BETONSEKTIONEN, DES ADAPTERS UND DER ANKERBOLEN
 ENTSPRECHEND SEPARATER HERSTELLERZEICHNUNG.
 DESIGN OF CONCRETE SECTIONS, ADAPTER AND ANCHOR BOLTS ACC. TO SEPARATE SUPPLIER DRAWING.

FLANSCHDOLZENGARNITUREN:
 - GROESSEN M36 GEMAESS EN:4399-4 - HV - 10,9/10 - TZN
 - GROESSEN M39 GEMAESS DAST-R1 021 10,9 - TZN (DAST-RICHTLINIE 021, SEPT. 2013)
 - JEDE GARNITUR BESTEHEND AUS 1X SCHRAUBE, 1X MUTTER, 2X SCHEIBE, GESCHMIERT MIT MOSZ

FLANGE BOLT SETS:
 - SIZES M36 ACC. TO EN:4399-4 - HV - 10,9/10 - TZN
 - SIZES M39 ACC. TO DAST-R1 021 10,9 - TZN (DAST-RICHTLINIE 021, SEPT. 2013)
 - EACH BOLT SET CONSISTING OUT OF 1X BOLT, 1X NUT, 2X WASHER, LUBRICATED WITH MOSZ

5. MF2 MONTAGEFLANSCH GESCHRAUBT / FLANGE BOLTED
 130X M36X235; KOMBINIERTES ANZUGSVERFAHREN, M = 1920Nm + 90° WEITERDREHWINKEL
 130X M36X235; COMBINED METHOD, M = 1920Nm + 90° NUT ROTATION
6. MF3 MONTAGEFLANSCH GESCHRAUBT / FLANGE BOLTED
 121X M48X250; KOMBINIERTES ANZUGSVERFAHREN, M = 4450Nm - 90° WEITERDREHWINKEL
 121X M48X250; COMBINED METHOD, M = 4450Nm - 90° NUT ROTATION
7. DICHTUNGSMATERIAL
 SEALING COMPOUND
8. VERSCHLUSSKAPPEN
 PLUGS



4 X 161mHH HYBRID TOWER

12.3.1.3



© COPYRIGHT 2016 General Electric Company, USA.
 All rights reserved. The information herein is proprietary and technically exclusive content that is solely owned by General Electric Company and/or its affiliates. This is to be used and/or disseminated with the explicit expectation of restricted and privileged use. All persons, or legal entities receiving this information shall be deemed to have accepted the terms, conditions, restrictions, and/or limitations of use of this material, except as is expressly authorized in writing by General Electric Company and/or its legitimate affiliates.

SEE SEPARATE PART LIST	12.3.1	GE CLASS II (INTERNAL NON-CRITICAL)
UNLESS OTHERWISE SPECIFIED DIMENSIONS ARE IN MILLIMETERS	DWG TYPE ASSEMBLY	 GE RENEWABLE ENERGY
TOLERANCE CLASS: N/A	DRAWN DATE 13/07/2018	
FIRST ANGLE PROJECTION	CHECK DATE 13/07/2018	STAHLSEKTIONEN FÜR HYBRIDTURM STEEL SECTIONS FOR HYBRID TOWER ZUSAMMENBAUZEICHNUNG TOWER STRUCTURE ASSY 5-ELL
	ENG'D DATE 13/07/2018 ENGR'D DATE 13/07/2018	SIZE A0 QACC CODE NONE DWG NO 446W7589
	MATERIAL: N/A DWG SOURCE: N/A SIMILAR TO: 446W5574 DOL CODE: US SEC. 14644/1/1	ADDITIONAL APPROVALS FOR USE ONLY W. LIPPEN CODE: N/A DWG SOURCE: N/A SIMILAR TO: 446W5574 DOL CODE: US SEC. 14644/1/1

NO 446W7589

12.3.3

Antragsteller:

Windwärts Energie GmbH
Hanomaghof 1
30449 Hannover

Befestigte Flächen im Windpark Gyhum-Hesedorf, unter Berücksichtigung der Ausführung inklusive Böschungsfuß, vgl. Kapitel 16.1:

Flächen inkl. Böschungsfuß	
Vollversiegelt, dauerhaft	2.454,37
Teilversiegelt, dauerhaft	10.038,39
Teilversiegelt, temporär	8.447,43
Zuwegung mit Berücksichtigung vorhandener Weg, inkl. Wegeverbreiterung	16.891,14

2 8. Nov. 2020

BAUHERR



2 8. Nov. 2020



Technische Dokumentation

Windturbinengeneratorsysteme

3MW & Cypress Plattform 50Hz



Brandalarmschutz

Branderkennung und Brandmeldung

Rev. 02 - Doc-0079624 - DE 2020-04-27



imagination at work

Besuchen Sie uns unter
www.gerenewableenergy.com

Alle technischen Daten unterliegen der möglichen Änderung durch fortschreitende technische Entwicklung!

Klassifizierung: öffentliches Dokument

Urheber- und Verwertungsrechte

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtgesetzes geschützt. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte zur Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

© 2020 General Electric Company. Alle Rechte vorbehalten.

GE und das GE Monogramm sind Warenzeichen und Dienstleistungsmarken der General Electric Company.

Andere, in diesem Dokument genannte Unternehmens- oder Produktnamen sind ggf. Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Unternehmen.



imagination at work

Table of Contents

Revisionsübersicht	4
1 Einführung	5
2 Beschreibung von Branderkennung und Brandalarm.....	5

Revisionsübersicht

Rev.	Datum (TTTT/MM/JJ)	Geänderte Seiten	Beschreibung der Änderung
01	2020/01/13	-	Neues Dokument, Erstausgabe
02	2020/04/27	1, 5	Erweiterung auf cypress Anlagen allge. Formulierungsanpassung

1 Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Branderkennungs- und -meldesysteme für GE-Windenergieanlagen (WTG).

2 Beschreibung von Branderkennung und Brandalarm

Der Käufer kann ein Branderkennungs- und -meldesystem wählen, das empfindliche Bereiche der Windturbine (Maschinenkopf, Transformatorraum) mit Rauchmelde- und Flammenmeldegeräten überwacht.

Wenn das System einen Brand erkennt, aktiviert es ein akustisches und optisches Alarmsignal und sendet einen Abschaltbefehl an die Steuerung, um die Anlage zu stoppen und alle Ventilatoren anzuhalten.

Statusinformationen werden per SCADA-System an das Dienstleistungsunternehmen des Verkäufers gesendet und ein Sicherheitsstatusereignis wird auf dem SCADA-Server des Windparks gespeichert. In Fällen, in denen die Statusdaten über das SCADA-System an den Käufer gesendet werden müssen oder eine andere automatisierte Nachricht erforderlich ist, muss der Käufer projektspezifische Anweisungen geben. Der Käufer kann eine Nachricht an die Feuerwehr senden.

Die Sensoren und Melder werden wie folgt in der Windkraftanlage installiert:

Element	Maschinenkopf	Turmfuss (Stahlrohrturm)	Turmfuss (Hybridturm)	Transformatorraum im Maschinenkopf ¹
Rauchdetektor	X	-	-	X
IR-Flammensensor	-	-	-	X
Akustischer / visueller Alarm	X	X	X	X
Alarm-Deaktivierung	X	-	-	-
Manueller Aufrufwert	X	-	-	-

Tabelle 1

Die in der obigen Tabelle aufgeführten Melder überwachen die offenen Bereiche des Maschinenkopfes und des Turmfusses. Sie bieten keine Überwachung innerhalb einzelner Schaltschränke.

Die Steuereinheit des Branderkennungssystems ist an die WTG-Steuerung angeschlossen und bietet folgende Signale:

Signal	Signalart	WTG-Steuerungsaktion
Gerätefehler	Statusnachricht	Warnnachricht per SCADA schicken
Sensorstörung	Statusnachricht	Warnnachricht per SCADA schicken
Brand erkannt	Alarmmeldung	Alarmpers SCADA schicken WTG herunterfahren und WTG-Ventilatoren stoppen

Tabelle 2:

¹ nur cypress Windenergieanlagen mit 158 oder 164 m Rotordurchmesser

12.6 Schutzzielorientiertes Brandschutzkonzept – GE Dokument –nicht öffentlich

Dieses Dokument ist Urheberrechtlich geschützt, es darf nicht öffentlich ausgelegt werden, da es wettbewerbskritische Informationen / Daten enthält.

Auszug aus dem Hinweis des Anlagenherstellers:

Urheber- und Verwertungsrechte

Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln. Es darf nur befugten Personen zugänglich gemacht werden. Eine Überlassung an Dritte darf nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung der General Electric Company erfolgen.

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtgesetzes geschützt. Die Weitergabe sowie die Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, sowie eine Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet, es sei denn, dass eine ausdrückliche, vorherige und schriftliche Zustimmung der General Electric Company erteilt wurde. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte zur Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

© 2020 General Electric Company. Alle Rechte vorbehalten.



GE Power & Water Renewable Energy

GE Wind Energy GmbH
Holsterfeld 16
48499 Salzbergen
Germany

T +49 5971 980 0
F +49 5971 980 1999
www.ge-renewable-energy.com

Datum

05.09.2014

Windpark Projekte in Deutschland – Stellungnahme zur Feuermelde- und Löscheinrichtung in der Rotornabe von GE Windenergieanlagen

Bei Analyse von Brandrisiken innerhalb des Turmfußes („Down Tower Assembly“) sowie des Maschinenhauses im Zusammenhang mit Betrachtung von historischen Brandereignissen an Windenergieanlagen wurde von GE Power & Water Engineering (nachfolgend „GE“) festgelegt, welche Komponenten den Einsatz von Feuermelde- und / oder Löscheinrichtung erfordern. In Abstimmung mit dem öffentlich bestellten vereidigten Sachverständigen Herrn Harald Eden wurde ermittelt, dass die Installation einer Feuermelde- und/oder Löscheinrichtung innerhalb der Rotornabe von GE Windenergieanlagen keine Vorteile erbringen und auch keine technischen Gründe insoweit maßgeblich sind. Aus derzeitiger Sicht stellt daher die Installation eines solchen Systems innerhalb der Rotornabe möglicherweise ein höheres Risiko dar als jeder mögliche technische Nutzen.

Aufgrund der eigenen Erfahrungen durch GE wird diese Auffassung wie folgt begründet und belegt:

1. Bei einer von bereits mehr als 20.000 installierten und in Betrieb genommenen Windenergieanlagen trat am Blattverstellungssystem ein elektrischer Defekt auf, der zur Explosion im Batterieschaltschrank führte. Dies geschah während einer Wartungsmaßnahme, in der eine elektrische Komponente installiert wurde ohne überprüft zu haben, ob diese überhaupt zur Systemintegration zulässig ist. Somit wurden betroffene Batterien überladen und Wasserstoffgas wurde freigesetzt mit folglich bereits genannter Explosion. Basierend auf letzte genannte Fehlerursache und um mögliche Wiederholungen zu verhindern und auszuschließen wurden Feldmodifikationen für alle GE 30Nm Blattverstellungssysteme durchgeführt. Weiterhin wurden Änderungen und Verbesserungen am Hardware Design der Blattverstellungssysteme sowie Firmware upgrades implementiert.
2. Alle Schaltschränke der GE Blattverstellungssysteme (Steuer- und Batterieschaltschränke) sind hermetisch abgeriegelt. Würde ein elektrischer Defekt zu einem Feuer innerhalb eines dieser Schaltschränke führen, so würde das Feuer bedingt durch Mangel an Sauerstoff ersticken. Somit verursachte die unter Punkt 1 aufgeführte Explosion zwar eine Verformung der Abdeckung des betroffenen Batterieschaltschrankes, führte aber zu keiner Brandfolge.
3. Alle GE Blattverstellungssysteme enthalten bereits mehrere Schutzfunktionen, die im Falle eines Brandes in der Rotornabe zur Abschaltung der Windenergieanlage führen würden.



GE Wind Energy GmbH
Holsterfeld 16
48499 Salzbergen
Germany

T +49 5971 980 0
F +49 5971 980 1999
www.ge-renewable-energy.com

GE ist somit aus genannten Gründen der Auffassung, dass eine Feuermelde- und Löscheinrichtung innerhalb der Rotornaben nicht notwendig ist.

FMEA (Fehler-Möglichkeiten- und -Einfluss-Analyse) Tabellen zur Risikobeurteilung wurden erstellt, um das Risiko hinsichtlich Feuer Einleitung in der Rotornabe, im Maschinenhaus und innerhalb des Turmfußes („Down Tower Assembly“) zu bewerten.

Diese Tabellen identifizieren die Modi der Feuer Einleitung, die Wahrscheinlichkeit der Einleitung, Effekte (vor allem über mögliche Ausbreitung auf benachbarte oder verbundene „hoch gefährdete“ Komponenten) und ein Wahrscheinlichkeitsranking, indem dargestellt wird, inwiefern hoch riskante Komponenten mit welchem Schweregrad entzündlich sind.

Um Risiken eindeutig quantifizieren zu können, wurde ein 1, 5, 9 Bewertungsschema verwendet.

Die folgende Tabelle umfasst die Risikobeurteilung für die Rotornabe:

DTA Fire Risk Assessment									
Description	PBM	PBM Owner	Fire Initiation Mode(s)	Likelihood	Effect (Most Probable)	Fire Transmission Probability	Severity	Risk	Comments
PTB (Pitch Terminal Box)	WB15	Stephan Kluepfer	Arc fault/improper connection (terminal blocks) - 400Vac	1	Contained in sealed box (plastic conduit - low risk)	1	1	1	No combustible materials inside hub...
Pitch Axis Cabinet (per axis)	WB17	Josh Heim	Arc fault/improper connection (terminal blocks) - 400Vac Cabinet heater stuck with failed thermal protective Excess power dissipation on degraded components	1	Contained in sealed box Primary conductors - steel Some small plastic conduit - low risk	1	1	1	VO (fire suppressing) plastic Thermal protection on converter heat sink
Pitch Battery Cabinet (per axis)	WB17	Josh Heim	Arc fault/improper connection (terminal blocks) - 400Vac	1	Several Gortex covered small vents (20mm dia) on cabinets. Some potential for gearbox grease fouling.	5	1	5	Battery shells constructed from VO plastic.
Pitch Transformer Cabinet (per axis)	WB17	Josh Heim	Overheated transformers Transformer dielectric failure DB resistor stuck on	1	Soot on components, thermal stress of transformers Vented box Most probable box for grease accumulation from lube system.	5	5	25	If fire suppression required, suggest length of pressurized tubing (Firetrace - 3M Novac 1230 agent) Xthr hot spot temp. ~150°C worst case (Class F Ins).
Pitch Gear Lube System	WB07	Bisheng Yang	Potential wire fault (internally protected device)	1	Ignite blade root bulkhead?	5	9	45	
Pitch Bearing Lube System	WB07	Bisheng Yang	Potential wire fault (internally protected device)	1	Ignite blade root bulkhead?	5	9	45	
Pitch Motors (per axis)	WB08	Josh Heim	Overheated or arcing motor (5300Vdc) Pitch gearbox leaking grease into motor	1	Fire contained in sealed motor Location in hub benign	1	1	1	Thermal sensors in motor
Pitch Motor Cooling Fans (per axis)	WB08	Josh Heim	Improper/shorted wiring	1	No combustible components nearby Low current, impedance protected	1	1	1	Axis box breaker protects from over current 230Vac fan motors (low current, shaded pole, 7 fans)
Pitch Converter Cooling Fans (per axis box)	WB17	Josh Heim	Improper/shorted wiring	1	No combustible components nearby Low current, impedance protected	1	1	1	Axis box breaker protects from over current 230Vac fan motors (low current, shaded pole, 2 fans)
				Odd Numbers 1, 5, 9		Odd Numbers 1, 5, 9		Odd Numbers 1, 5, 9	

Innerhalb der Rotornabe wurden keine relevanten Risiken identifiziert.



Renewable Energy

GE Wind Energy GmbH
Holsterfeld 16
48499 Salzbergen
Germany

T +49 5971 980 0
F +49 5971 980 1999
www.ge-renewable-energy.com

Historische Aufzeichnungen der Ereignisse an GE Blattverstellungssystemen sowie erfolgte Risikobeurteilung zeigen auf, dass die Einführung einer Feuermelde- und Löscheinrichtung innerhalb der Rotornabe ein größeres Risiko als möglichen Nutzen darstellt.

Aufgrund dessen wird für die Komponenten innerhalb der Rotornabe keine Ausrüstung für Feuermelde- und Löscheinrichtungssysteme festgelegt.

Unterzeichnet für und im Namen von:

General Electric Company
GE Wind Energy GmbH
Holsterfeld 16
48499 Salzbergen
Germany

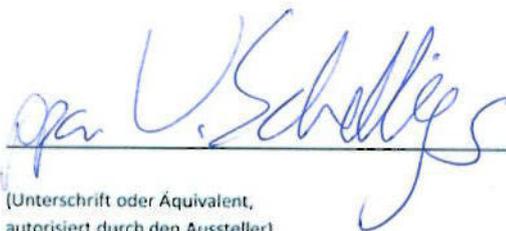
Harald Eden
Office of expert professional
An der Beverbäke 4b
26123 Oldenburg
Germany

19. August 2014

19. August 2014

Vincent Schellings
2.5 MW Product Line Leader &
Salzbergen Engineering Site Leader

Dipl.-Ing. Harald Eden
öbuv SV für Brandursachen & elektrische
Anlagen der Energietechnik, VdS anerkannter SV
zum Prüfen elektrischer Anlagen, anerkannter
Experte für Brände in Windenergieanlagen


(Unterschrift oder Äquivalent,
autorisiert durch den Aussteller)


(Unterschrift oder Äquivalent,
autorisiert durch den Aussteller)



Geschäftsführer: Cliff Harris, Andreas von Bobart, Werner van Wickeren
USt-IdNr. DE 813397642
Amtsgericht Osnabrück, HRB 100931
Deutsche Bank AG, Frankfurt BLZ 500 700 10 Kto.-Nr. 0 951 061
BIC (SWIFT-Code): DEUTDEFF IBAN: DE84 5007 0010 0095 1061 00

kein öffentliches Dokument! – nur zur Einsicht für den LK Rotenburg / Wümme

Windpark Gyhum-Hesedorf

Stand: 18.01.2021

Antragsteller:

Windwärts Energie GmbH
Hanomaghof 1
30449 Hannover

12.9: Errichtungskosten der Windenergieanlagen (WEA)

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) orientiert sich an der Arbeitshilfe des Niedersächsischen Landkreistages (NLT) vom Januar 2018 „Bemessung der Ersatzzahlung für Windenergieanlagen“, nach der sich die Gesamtinvestitionskosten aus dem Kaufpreis der WEA zuzüglich 30% für die Investitionsnebenkosten ermitteln lassen.

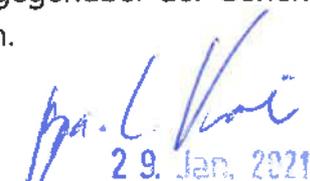
Der Kaufpreis der 5 WEA des Typs GE-158 5.53 MW mit 161m Nabenhöhe, mit der hier im Antrag angegeben Ausstattung, liegt laut Rahmenvertrag bei:

Kaufpreis netto:	██████████
30% Nebenkosten netto:	██████████
Errichtungskosten netto:	██████████
Errichtungskosten brutto:	██████████

Der Antragsteller wird den Kaufpreis der WEA mittels Kaufvertrag innerhalb eines Jahres nach Erteilung der BImSchG-Genehmigung gegenüber der Genehmigungsbehörde des Landkreises Rotenburg (Wümme) nachweisen.


29. Jan. 2021

Björn Wenzlaff
Geschäftsführer


29. Jan. 2021

Lutz Knölke
Leiter Akquisition



Angabe Baugrundstück/begünstigtes Grundstück
 Die nachfolgende Tabelle enthält die Angaben zu den Baugrundstücken, die im Rahmen der Baugenehmigung beantragt wurden. Die Baugrundstücke sind in der Tabelle nach ihrer Lage im Katasteramt Gylhum-Hesedorf geordnet. Die Baugrundstücke sind in der Tabelle nach ihrer Lage im Katasteramt Gylhum-Hesedorf geordnet. Die Baugrundstücke sind in der Tabelle nach ihrer Lage im Katasteramt Gylhum-Hesedorf geordnet.

Baugrundstück	Flur	Flurstück
Gylhum	10	129/5
Gylhum	10	129/8
Gylhum	10	132
Gylhum	10	259/136
Gylhum	10	181/73
Gylhum	5	25
Gylhum	5	29/2
Gylhum	5	32

12.10 Prüfung der Erforderlichkeit von Baualasten

Nachweis der Zusammenschreibung

Nr.	Baugrundstück	Flur	Flurstück	Flurstücknummer	Flurstücknummer	Flurstücknummer
Z1	Gylhum	10	129/8		X	
Z2	Gylhum	10	132			X
Z3	Gylhum	10	759/136			X
Z4	Gylhum	10	181/73		X	
Z5	Gylhum	5	25		X	
Z6	Gylhum	5	29/2		X	
Z7	Gylhum	5	32		X	

belastete Flurstücke Abstandsbaulasten

Nr.	Baugrundstück	Flur	Flurstück	Flurstücknummer	Flurstücknummer	Flurstücknummer
A1	Gylhum	5	31			
A2	Gylhum	5	33			
A3	Gylhum	5	34			
A4	Gylhum	10	210/90			
A5	Gylhum	10	211/90			
A6	Gylhum	10	212/90			
A7	Gylhum	10	91/1			
A8	Gylhum	10	129/1			
A9	Gylhum	10	134/1			
A10	Gylhum	5	26			
A11	Gylhum	5	27			
A12	Gylhum	10	129/8			
A13	Gylhum	10	132			
A14	Gylhum	10	259/136			
A15	Gylhum	10	181/73			
A16	Gylhum	5	25			
A17	Gylhum	5	29/2			
A18	Gylhum	5	32			

Nachweis der Zuwegung

Nr.	Baugrundstück	Flur	Flurstück	Flurstücknummer	Flurstücknummer	Flurstücknummer
E1	Bockel	4	9/9		X	
E2	Bockel	4	10/1			X
E3	Bockel	1	79/1			X
E4	Gylhum	10	135/3			X
E5	Gylhum	10	125/2			X
E6	Gylhum	10	259/136			X
E7	Gylhum	10	132			X

belastete Flurstücke Rückbauarbeiten

Nr.	Baugrundstück	Flur	Flurstück	Flurstücknummer	Flurstücknummer	Flurstücknummer
RT	Gylhum	10	129/5			

Naturschutzbaulasten sind nicht Gegenstand dieser Anstellung

28. NOV. 2020

Handwritten signature



28. NOV. 2020

Angabe Baugrundstück/begünstigtes Grundstück

Das Baugrundstück befindet sich an der Herrlichkeit, über die er vorher bereits in Zeile 1 dieser Tabelle eingetragen wurde. Bitte nur Baugrundstücke eingetragene Flurstücke eingetragener Eigentümer unter einer Nr. im Grundstückskataster (GK) im Grundbuch stellen oder durch eine Zusammenfassungsvermerkung geschützt werden. Sofern zu einem grundbuchlichen Grundstück mehrere Flurstücke gehören, die abweis vom Baugrundstück liegen (insbesondere bei Liegenschaften der Fall), ist für das zum Baugrundstück gehörende Flurstück Vorlage zu machen. (Bsp.: Flurstück 10, im Grundbuchblatt oder anderen Flurstückskarten)

Gemarkung	Flur	Flurstück
Gyhum	10	134/1
Gyhum	10	146/1
Gyhum	10	135/2
Gyhum	10	126/1
Gyhum	10	125/3

12.10 Prüfung der Erforderlichkeit von Baulasten

Nachweis der Zusammenschreibung

keine Eintragung erforderlich, wenn das Baugrundstück nur aus einem Flurstück besteht

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis der Erforderlichkeit		
				Art der Zusammen- schreibung	erforderlich	grundbuchliche Zusammen- schreibung
Z1	Gyhum	10	125/3	X		
Z2	Gyhum	10	146/1		X	
Z3	Gyhum	10	135/2		X	
Z4	Gyhum	10	126/1	X		

Zusammenschreibungsbaulasten sind nicht erforderlich

belastete Flurstücke Abstandsbaulasten

Angabe der Flurstücke, die im Grundbuch eingetragen sind und über Abstandsbaulasten (z.B. Mauer) verfügen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis der Erforderlichkeit	
				Zusammen- schreibung (erforderlich oder zur Seite)	Abstands- baulasten
A1	Gyhum	10	130/1	X	
A2	Gyhum	10	129/12		X
A3	Gyhum	10	259/136		X
A4	Gyhum	10	127/1		X
A5	Gyhum	10	128/2		X
A6	Gyhum	5	24/9	X	
A7	Gyhum	10	180/72		X
A8	Gyhum	10	125/3	X	
A9	Gyhum	10	146/1	X	
A10	Gyhum	10	135/2	X	
A11	Gyhum	10	126/1	X	

Nachweis der Zuwegung

Angabe aller Flurstücke, die zum Bau des Windparks dienen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis der Erforderlichkeit		
				Qualifizierte System- schreibung	Zuwegungs- baulasten	Die Last überträgt WGA-Angebote
E1	Bockel	4	9/9			X
E2	Bockel	4	10/1			X
E3	Bockel	1	78/9			X
E4	Gyhum	10	135/3			X
E5	Gyhum	10	125/2			X
E6	Gyhum	10	259/136			X
E7	Gyhum	10	135/2	X		
E8	Gyhum	10	146/1	X		

belastete Flurstücke Rückbaulasten

Erkennung der Flurstücke, die nach dem Rückbau zurückzubehaltene Zuwegungen, Mauer, etc. enthalten z.B. für temporäre Zwischenstellen und Baulastflächen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wk. Bsp. keine Rückbaulast erforderlich
R1	Gyhum	10	134/1	

Naturschutzbaulasten sind nicht Gegenstand dieser Aufstellung

Dieser Aufstellung sind keine Baulasten, die nach Prüfung durch die WGA für den Bau des Windparks erforderlich sind, sondern nur solche, die für den Bau des Windparks erforderlich sind.

Prof. Dr. habil.

Unterzeichnet: Entwurfsvermesser: Prof. Dr. habil.

Hannover

28. Nov. 2020



28. Nov. 2020

Angabe Baugrundstück/begünstigtes Grundstück

Das Baugrundstück bezieht aus allen Flurstücken, über die der Rotor streicht. In Zeile 1 steht das Flurstück des Mastesel. Alle zum Baugrundstücke gehörenden Flurstücke müssen entweder unter einer Rd. Nr. im Grundbuch stehen oder durch eine Zusammenschreibungsbaulast zusammengeschrieben werden. Sofern zu einem grundbuchlichen Grundstück weitere Flurstücke gehören, die abseits vom Baugrundstück liegen (insbesondere bei Hofstellen der Fall), ist für das zum Baugrundstück gehörende Flurstück VORAB zu verselbständigen (eigene Rd. Nr. im Grundbuchblatt oder eigenes Grundbuchblatt).

Gemarkung	Flur	Flurstück
Gyhum	10	135/3
Gyhum	10	125/2

12.10 Prüfung der Erforderlichkeit von Baulasten

Nachweis der Zusammenschreibung

keine Eintragung erforderlich, wenn das Baugrundstück nur aus einem Flurstück besteht

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über		
				Zurechnendes, einverleitet x1	Art der Zusammenschreibungsbaulast einfach	grundbuchlich zusammengeschrieben
Z1	Gyhum	10	125/2			X

belastete Flurstücke Abstandsbaulasten

Angabe aller Flurstücke, die im Grenzabstandsbaulasten liegen und übers Baugrundstück (s.o.) hinaus gehen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über	
				Zusammenschreibungsbaulast (einfach oder qualifiziert)	Abstands-baulast
A1	Bockel	1	78/9		X
A2	Gyhum	10	125/2	X	

Nachweis der Zuwegung

Angabe aller Flurstücke vom Turm bis zur öffentlichen Straße

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über (Zur-eifindendes angekreuzt x)		
				qualifizierte Zusammen-schreibungsbaulast	eigene Baulast	Zuwegungsbaulast
E1	Bockel	4	9/9			X
E2	Bockel	4	10/1			X
E3	Bockel	1	78/9			X
E4	Gyhum	10	125/2	X		

belastete Flurstücke Rückbaulasten

Erforderlich für Fundament und nach dem Rückbau zurückzubauende Zuwegungen. Nicht erforderlich z.B. für temporäre Zuwegungen und Rotorflächen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über	
				Wg. BPlan keine Rückbaulast erforderlich	Wg. BPlan keine Rückbaulast erforderlich
R1	Gyhum	10	135/3		

Naturschutzbaulasten sind nicht Gegenstand dieser Aufstellung

Diese sehr speziellen Baulasten werden erst nach Prüfung durchs Amt für Naturschutz und Landschaftspflege festgelegt und beziehen sich zudem in aller Regel aufs gesamte Gebiet und nicht auf die Fläche der Anlage

Ort, Datum: Hauswies 28. Nov. 2020

Unterschriften) Entwurfsverfasser, Antragsteller: 



28. Nov. 2020

Angabe Baugrundstück/begünstigtes Grundstück

Das Baugrundstück bezieht aus allen Flurstücken, über die der Rotor streicht. In Zeile 1 steht das Flurstück, das Material A/B zum Baugrundstück gehörenden Flurstücke müssen entweder unter einer Id.-Nr. im Grundbuch stehen oder durch eine Zusammenschreibungsbaulast zusammenschrieben werden. Sofern zu einem grundbuchlichen Grundstück weitere Flurstücke gehören, die abseits vom Baugrundstück liegen (insbesondere bei Hofstellen der Fall), ist für das zum Baugrundstück gehörende Flurstück VORAB zu verselbständigen (gleiche Id. Nr. im Grundbuchblatt oder eigenes Grundbuchblatt).

Gemarkung	Flur	Flurstück
Gyhum	10	119/3
Gyhum	10	129/10

12.10 Prüfung der Erforderlichkeit von Baulasten

Nachweis der Zusammenschreibung

Keine Eintragung erforderlich, wenn das Baugrundstück nur aus einem Flurstück besteht

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über		
				Zurefinden des Grundstück A	Grundbuchlich zusammenschrieben	
				Art der Zusammenschreibungsbaulast einfach	qualifiziert	grundbuchlich zusammenschrieben
Z1	Gyhum	10	129/10		X	

Zusammenschreibungsbaulasten sind nicht erforderlich

belastete Flurstücke Abstandsbaulasten

Angabe aller Flurstücke, die im Grenzabstandslage liegen und übers Baugrundstück (s.o.) hinaus gehen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über	
				Zusammenschreibungsbaulast (einfach oder qualifiziert)	Abstands-baulast
A1	Gyhum	10	129/12		X
A2	Gyhum	10	129/10	X	

Nachweis der Zuwegung

Angabe aller Flurstücke vom Turm bis zur öffentlichen Straße

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über (Zurefinden angekreuzt X)		
				qualifizierte Zusammenschreibungsbaulast	eigene Baulast	Baulast bereits bei WEA aufgeführt
E1	Bockel	4	9/9			X
E2	Bockel	4	10/1			X
E3	Bockel	1	78/9			X
E4	Gyhum	10	135/3			X
E5	Gyhum	10	125/2			X
E6	Gyhum	10	259/136			X

belastete Flurstücke Rückbaulasten

Erforderlich für Fundament und nach dem Rückbau zurückzubauende Zuwegungen. Nicht erforderlich z. B. für temporäre Zuwegungen und Betonflächen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wg. Brian Keine Rückbauablast erforderlich
				R1

Naturschutzbaulasten sind nicht Gegenstand dieser Aufstellung

Diese sehr speziellen Baulasten werden erst nach Prüfung durchs Amt für Naturschutz und Landschaftspflege festgelegt und beziehen sich zudem in aller Regel auf gesamte Gebiete und nicht auf einzelne WEA.

Ort, Datum: Hannover 28. Nov. 2020

Unterschriften Entwurfsraster, Antragsteller: 



Angabe Baugrundstück/begünstigtes Grundstück

Das Baugrundstück besetzt aus allen Flurstücken, über die der Antrag gestellt ist, die Fläche des Masses! Alle zum Baugrundstück gehörenden Flurstücke müssen einwohner unter einer 100 Nr. im Grundbuch stehen, oder durch eine Zusammenreihungsbauweise zusammen geschrieben werden. Sofern zu einem grundbuchlichen Grundstück weitere Flurstücke gehören, die abwärts vom Baugrundstück liegen (insbesondere bei Hofstellen der Fall), ist für das zum Baugrundstück gehörende Flurstück VORAB zu verzeichnen! (siehe die Nr. im Grundbuchblatt oder ältester Grundbuchblatt)

Gemarkung	Flur	Flurstück
Hesedorf bei Gyhum	1	36/1

12.10 Prüfung der Erforderlichkeit von Baulasten

Nachweis der Zusammenschreibung

keine Prüfung erforderlich, wenn das Baugrundstück nur aus einem Flurstück besteht

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über	
				Zusammenschreibungsbauweise	grundbuchlich zusammen geschrieben
				erfassen	qualifiziert

belastete Flurstücke Abstandsbaulasten

Angabe aller Flurstücke, die im Grenzabstandradius liegen und übers Baugrundstück (s.o.) hinaus gehen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über	
				Zusammenschreibungsbauweise oder qualifiziert	Abstandsbaulast
A1	Gyhum	10	119/6		x
A2	Hesedorf bei Gyhum	1	224/36		x
A3	Hesedorf bei Gyhum	1	35/1		x
A4	Hesedorf bei Gyhum	1	157/35		x
A5	Hesedorf bei Gyhum	1	35/5		x
A6	Hesedorf bei Gyhum	1	35/3		x

Nachweis der Zuwegung

Angabe aller Flurstücke vom Turm bis zur öffentlichen Straße

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nachweis erfolgt über (Zuwegungsbauweise)	
				qualifizierte Zusammenschreibungsbauweise	Zuwegungsbauweise
E1	Bockel	4	9/9		x
E2	Bockel	4	10/1		x
E3	Bockel	1	78/9		x
E4	Gyhum	10	135/3		x
E5	Gyhum	10	125/2		x
E6	Gyhum	10	259/136		x
E7	Gyhum	10	119/3		x
E8	Gyhum	10	119/6		x
E9	Hesedorf bei Gyhum	1	222/36		x
E10	Hesedorf bei Gyhum	1	224/36		x

belastete Flurstücke Rückbaulasten

Erforderlich für Fundament und nach dem Rückbau zurückzubauende Zuwegungen. Nicht erforderlich z.B. für temporäre Zuwegungen und Rastflächen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	WG, BPlan keine Rückbaulast erforderlich	
				erfassen	qualifiziert
R1	Hesedorf bei Gyhum	1	36/1		

Naturschutzbaulasten sind nicht Gegenstand dieser Aufstellung

Diese sehr speziellen Baulasten werden erst nach Prüfung durch Art für Naturschutz und Landschaftspflege festgelegt und beziehen sich zudem in aller Regel aufs gesamte Gebiet, nicht auf die einzelnen WG.

Ort, Datum: Hausvors Unterzeichnet: [Signature] Entwurfsverfasser, Antragsteller

2.8. NOV. 2020

